



## Stadträte tagen erstmals online

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie finden die nächste Sitzung des Stadtrates und verschiedene Ausschusssitzungen im Januar als Videokonferenz statt. Interessierte können die Sitzungen auf der Internetseite der Stadt Halle (Saale) im Livestream verfolgen. Zudem wird der Stream im Großen Saal des Stadthauses, Marktplatz 2, öffentlich übertragen.

Durch die Form der Videokonferenz ändert sich auch die Form der Einwohnerfragestunde vor den Sitzungen: Einwohnerinnen und Einwohner müssen ihre Frage schriftlich einreichen. Dazu ist bis kurz vor Beginn der Sitzung Gelegenheit. Im Rahmen der Videokonferenzsitzung verlesen die jeweiligen Vorsitzenden der Gremien die eingegangenen Anfragen. Diese werden von der Verwaltung in der Sitzung beantwortet. Die Fragen können schriftlich unter Angabe des Namens und der Anschrift an die Stadt Halle (Saale), Büro des Oberbürgermeisters, Team Ratsangelegenheiten, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale) oder per E-Mail an ratsangelegenheiten@halle.de eingereicht werden.

Die Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse im Internet unter [www.halle.de](http://www.halle.de).

## Stadt trauert um Ex-Baudezernenten

Der ehemalige hallesche Baudezernent und Bürgermeister Dr. Thomas Pohlack ist im Alter von 65 Jahren verstorben. Der studierte Architekt leitete von 2004 bis 2011 in Halle (Saale) das damalige Dezernat für Planen und Bauen. Zuvor war er unter anderem Oberbürgermeister in Meißen. In seine hallesche Amtszeit fielen unter anderen die Umgestaltungen des Riebeck- und des Franckeplatzes. Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand sagte: „Ich habe stets gern mit Dr. Pohlack zusammengearbeitet. Ich behalte ihn als ausgesprochen freundlichen und kompetenten Kollegen in Erinnerung.“

### INHALT

**Impulsgeber für die Silberhöhe**  
Projektgruppe unterstützt Aktivitäten im Stadtteil **Seite 2**

**Schneller durch die Stadt?**  
Stadt sucht Vorschläge für Aktion „Autofreier Tag“ **Seite 3**

**Glauchau: Neue Wege in die Altstadt**  
Zwei neue KITAS in Paulusviertel und Silberhöhe sind fertig **Seite 5**

**Tagesordnung des Stadtrates**  
der Stadt Halle (Saale) **ab Seite 6**



In der Schulturnhalle in der Heinrich-Pera-Straße hat die Stadt am 10. Dezember das Impfzentrum eingerichtet. Foto: Thomas Ziegler

## Impfzentrum nimmt Betrieb auf

### Corona-Pandemie: Stadt bietet zusätzlichen Service für Terminvergabe

#### Service zum Impfen

Drei wichtige Fragen zur Corona-Schutzimpfung.

**Wie erhalte ich einen Termin?**

Es gibt grundsätzlich zwei Wege: Die Telefonnummer der Kassenärztlichen Vereinigung 116117 (kostenfrei, ohne Vorwahl) und das Internet-Portal [www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de). Die Stadt hat zudem alle Über-90-Jährigen angeschrieben und vergibt telefonisch Termine. Dieser Service soll schrittweise ausgeweitet werden.

**Was muss ich zur Impfung mitbringen?**

Mitzubringen sind der Personalausweis sowie die Chipkarte der Krankenversicherung. Bei körperlicher Beeinträchtigung sollten die Termine im Impfzentrum nach Möglichkeit mit einem Angehörigen oder Betreuer vor Ort wahrgenommen werden. Sollte das nicht möglich sein, wird nach individuellen Lösungen gesucht.

**Wo erfahre ich, ob ich geimpft werden darf?**

Beim Hausarzt. Er kennt die Patienten-Akte mit möglichen Vorerkrankungen.

Impfungen ihres Personals. Dort galt das Prinzip: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Covid-Bereichen eingesetzt werden, erhielten als erste die Impfungen.

Im dritten Schritt hat am 10. Januar dieses Jahres auch das Impfzentrum in der Heinrich-Pera-Straße eröffnet. Gut 200 Personen wurden dort in den ersten beiden Tagen geimpft. Berechtigter zur Impfung sind dort zunächst nur ältere Menschen über 80 Jahre. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Um den für ältere Menschen recht schwierig zu bewältigenden Online-Anmeldeprozess zu vereinfachen, hat die Stadt zudem alle Einwohnerinnen und Einwohner über 90 Jahre direkt angeschrieben. Sie können sich schriftlich zurückmelden und erhalten direkt über das Büro des Oberbürgermeisters einen Termin. „Dies ist ein Zusatz-Service für jene Menschen, die nicht im Internet unterwegs

sind. Ihnen wollen wir einen möglichst barrierefreien Weg zur Impfung anbieten“, erklärt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand. „An den rund 500 Rückmeldungen sehen wir, dass dies ein voller Erfolg ist. Wir planen deshalb, diesen Service auch noch für die Altersgruppe der Über-80-Jährigen anzubieten.“

Ungeachtet der Impf-Kampagne verzeichnet die Stadt allerdings Rekordzahlen bei den Neuinfektionen. Am 9. Januar überstieg die Sieben-Tage-Inzidenz erstmals die Marke von 300 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner. „Die Zahlen sind leider besorgniserregend“, sagt Oberbürgermeister Dr. Wiegand. „Wir appellieren deshalb an alle Bürgerinnen und Bürger: Verzichteten Sie bitte weiter auf nicht zwingend nötige soziale Kontakte. Das Virus lässt sich nur eindämmen, wenn sich jeder seiner Eigenverantwortung bewusst ist.“

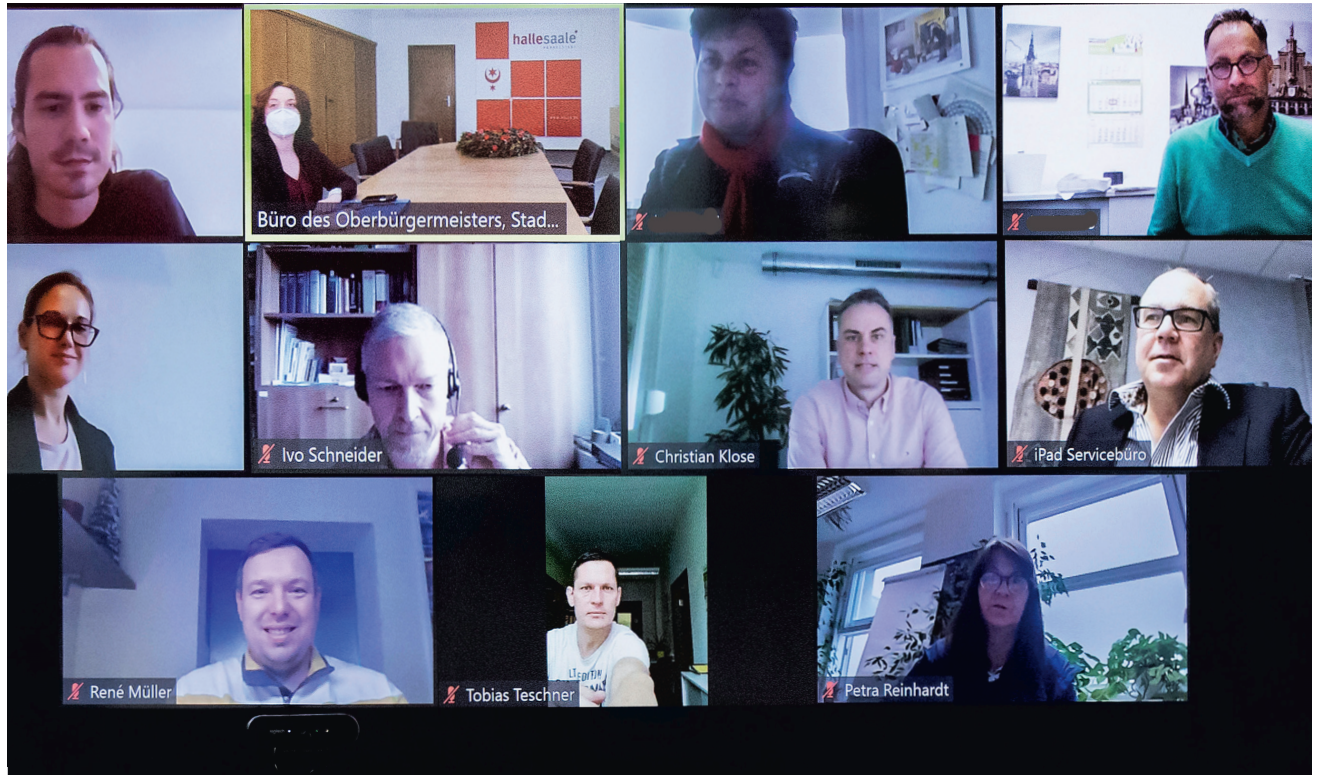


# Impulsgeber für die Silberhöhe

## Neues Jahr, neue Ideen: Projektgruppe unterstützt Aktivitäten zur Entwicklung des Stadtteils

Stadtteilgarten, Schulturnhalle, Straßenfest – die Projektgruppe Silberhöhe ist thematisch breit aufgestellt. Das liegt nicht zuletzt an der vielfältigen Zusammensetzung: Zur Projektgruppe gehören Vertreterinnen und Vertreter der Wohnungswirtschaft, von Vereinen und Verbänden sowie der Stadtverwaltung. Seit 2018 treffen sie sich alle zwei Wochen, um Ideen und Initiativen voranzutreiben. So wurden der S-Bahn-Tunnel, Kioske und Straßenbahn-Haltestellen farbig gestaltet, ein neuer Quartierstreff mit Angeboten der Stadtbibliothek und Sprechzeiten der Ordnungskräfte eröffnet, eine Fitness-Strecke unter freiem Himmel installiert und mit dem Weihnachtssingen und dem Maibaumsetzen neue Stadtteil-Traditionen begründet. Zwar finden die Treffen der Projektgruppe aufgrund der Corona-Pandemie seit Monaten nur digital statt – dennoch gibt es für das neue Jahr reichlich neue Pläne. Mitglieder der Projektgruppe geben einen Überblick:

**René Müller, Quartiermanager der Stadt Halle (Saale):** „Für den Umbau des Skater-Platzes am Anhalter Platz bereitet die Stadt derzeit die Ausschreibung vor, so dass mit dem Bau Ende des Jahres begonnen werden kann. Auch den Grillplatz am Anhalter Platz wollen wir aufwerten. Die Gestaltung eines Bauspielplatzes ist ab März geplant: Das Konzept soll auf dem Gelände der ehemaligen Gartenanlage Silbergrund in der Genthiner Straße/Ecke Jessener Straße umgesetzt werden; Träger wird der Kinderschutzbund sein. Gemeinsam mit Kreativen aus der Stadt planen wir eine Schaufensteraktion in Ladenlokalen und die temporäre Nutzung für Workshops. Außerdem wollen wir die Angebote in unserem Quartierbüro in der Wittenberger Straße ausbauen, unter anderem werden auch Sprechzeiten des Jobcenters angeboten. Wir wünschen uns natürlich, dass wir die diesjährigen stadtweiten ‚Bildungswochen‘ am 15. März eröffnen können und wollen 2021 zudem eine Flohmarkt-Idee ausprobieren und einen Weihnachtsmarkt organisieren.“



Trotz Corona-Pandemie im Gespräch: Ein Treffen der Projektgruppe Silberhöhe als Videokonferenz.

Foto: Thomas Ziegler

**Susann Schult, Leiterin der Abteilung Wohnungswirtschaft der Halleschen Wohnungsgesellschaft mbH (HWG):** „Die HWG wird die im Jahr 2019 begonnene Aufwertung des Quartiers durch Investitionen kontinuierlich bis 2023 fortsetzen. So modernisieren wir bis Ende 2021 energetisch 80 Wohnungen und schaffen Mietergärten mit Zugang vom Balkon im Quartier ‚Kreuzerhof‘ in der Joachimstalerstraße. An mehreren Standorten schaffen wir Blühstreifen und pflanzen weitere Bäume und Sträucher. Wenn es die Corona-Lage erlaubt, planen wir im Sommer wieder ein Mieterfest im Bereich der Erhard-Hübener-Straße sowie das Sommerkino im Bereich Grünzug Querfurter-Straße/Gustav-Staude-Straße. Im ersten Quartal stellen wir an verschiedenen Standorten Aufzugsanbauten fertig und schaffen damit schwellenlose Zugänge zu 160 Wohnun-

gen, darunter in der Friedrich-Hesekiel-Straße, in der Ascherslebener Straße und in der Coimbraer Straße. Wir unterstützen den Kinderschutzbund bei Graffiti-Projekten sowie das Bauwagenprojekt ‚Man sieht sich‘ als Treffpunkt für Bewohner am Spielplatz ‚Grünzug Querfurter Straße‘ und übernehmen die Patenschaft am dortigen Spielplatz.“

**Dirk Neumann, Vorstandssprecher der Halleschen Wohnungsgenossenschaft Freiheit eG:** „Neben Investitionen im Bereich Kita und Schulen wird der 2021 beginnende Neubau des Nachwuchsleistungszentrums das Image und die konzeptionelle Ausrichtung des Quartiers Silberhöhe als Sport- und Waldstadt weiter stärken. Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Stadtgebiet finden hier bald hervorragende sportliche Bedingungen zum

Fußballspielen. Wir werden das Projekt weiter intensiv begleiten und den Nachwuchs fördern. Vielleicht rekrutiert sich perspektivisch einmal die Mannschaft des Halleschen FC in der 2. Liga aus dem Nachwuchskader, der hier trainiert hat.“

**Ute Haupt, Mitglied der Bürgerinitiative Silberhöhe:** „Wir möchten die Identität und Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger der Silberhöhe mit ihrem Stadtteil unterstützen. Darum wollen wir gemeinsam mit vielen weiteren Mitstreiterinnen und Mitstreitern wieder ein Stadtteilsteff organisieren, unser Weihnachtsessen am 1. Weihnachtsfeiertag gestalten und zur Verschönerung des Stadtteils beitragen. Wir beteiligen uns an Frühjahrsputz-Aktionen zum Freiwilligentag und wollen viele Bewohnerinnen und Bewohner unseres Stadtteils motivieren, mitzumachen.“

## Glauchau: Neue Wege in die Altstadt

### Die Stadt hat das Areal am Steg für 900 000 Euro umgestaltet

Mit dem „Spielsteg“ hat die Stadt Halle (Saale) das innerstädtische Areal am Steg weiter aufgewertet. Die Anlage besteht aus einem neuen Fuß- und Radweg, in dessen Mitte sich eine 18 Meter lange Kletter- und Spielanlage befindet, die nun zur Nutzung freigegeben ist. Auf dem Spielsteg sind zwei Doppelschaukeln installiert, ebenso eine Rutsche, eine Rampe, Kletternetze und Kletterwände, Gummiband-Brücken und Podest-Flächen. Flankiert wird der Bereich von vier Bänken, acht Sitzpollern, Papierkörben und Fahrradbügeln. Der neue Fuß- und Radweg samt Spielfläche verbindet die Glauchaer Straße und die Lange Straße. Außerdem hat die Stadt am Steg parallel zur Glauchaer Straße einen weite-



Der „Spielsteg“ auf dem Areal ist 18 Meter lang.

Fotos: Thomas Ziegler

ren Fuß- und Radweg gebaut. Seit November wurden auf dem Areal zudem insgesamt 57 Bäume und 287 Sträucher gepflanzt sowie rund 2.000 Quadratmeter Rasenfläche neu angelegt. Die Neugestaltung des Areals kostet rund 900.000 Euro, finanziert mit Fördermitteln aus dem Programm „Stadtumbau Ost“ und städtischen Eigenmitteln.

Mit den neuen Wegen auf dem Steg-Areal wird auch eine direkte Verbindung aus der südlichen Innenstadt in die Altstadt geschaffen. Im kommenden April beginnt zudem die Sanierung des Glauchaer Platzes. Die Kosten betragen rund 2,9 Millionen Euro und werden aus der Fluthilfe des Landes finanziert.





Autofreie Aktionen auf der Hochstraße im Jahr 2010, bei der Eröffnung der Großen Steinstraße 2019 (rechts oben) sowie beim Europafest am Uniring (2014). Fotos: Thomas Ziegler

# Schneller durch die Stadt?

22. September 2021: Mit einem autofreien Tag beteiligt sich Halle (Saale) an der Europäischen Mobilitätswoche. Die Stadt sucht Vorschläge für Aktionen und Projekte.

Auf der Grundlage eines Stadtratsbeschlusses beteiligt sich die Stadt Halle (Saale) am 22. September 2021 an der europaweiten Aktion „Autofreier Tag“. Wie die Stadt gemeinsam mit den Hallenserinnen und Hallensern diesen Tag vorbereiten will, erzählt der Grundsatzreferent des Oberbürgermeisters, Oliver Paulsen.

Welche Idee steckt hinter dem autofreien Tag?

**Oliver Paulsen:** Mit diesem Tag sollen den Einwohnerinnen und Einwohnern alle Möglichkeiten nachhaltiger Mobilität nähergebracht werden. Es wird für die Alternativen zum Auto – Fuß- und Radverkehr sowie Bus und Bahn – geworben und mit vielfältigen Aktionen gezeigt, dass es kein Qualitätsverzicht sein muss, das Auto stehen zu lassen.



Was will die Stadt mit der Aktion erreichen?

**Oliver Paulsen:** Die Infrastruktur unserer Städte ist an vielen Stellen auf den Auto-

verkehr ausgerichtet. Für andere Formen der Mobilität gibt es wenig Platz. Dieses kann auch zu Gefährdungen und Angst bei den anderen Verkehrsteilnehmenden führen. Mit dem autofreien Tag, der jedes Jahr am 22. September innerhalb der Europäischen Mobilitätswoche stattfindet, soll angeregt werden, andere Verkehrsmittel zu nutzen. Es geht beispielsweise darum zu erfahren, wie schnell Fahrgäste mit der Straßenbahn im Stadtzentrum sind und wie viel Zeit man durch eine fehlende Parkplatzsuche gewinnt. Und dass man mit dem Rad viele Strecken so schnell wie mit dem Auto zurücklegen kann – und sich dabei noch körperlich fit hält.

Welche Themen stehen im Mittelpunkt?

**Oliver Paulsen:** Natürlich stehen bei der Frage einer Verkehrswende ökologische Fragen immer im Mittelpunkt. Lärm, Abgase und der Klimawandel sind wichtige Punkte, weswegen eine Reduktion des Autoverkehrs und eine Stärkung des Umweltverbundes – also von Fuß- und Radverkehr, Bahn, Bus und Taxis sowie Carsha-

ring – zentrale Zukunftsfragen sind. Neben dem großen Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz geht es aber auch um die Frage, wie der öffentliche Raum für alle Einwohnerinnen und Einwohner gerechter aufgeteilt und attraktiver gestaltet werden kann. Und es geht dabei natürlich auch um positive Einflüsse auf die Gesundheit – bei denen, die sich selber mehr bewegen, wie auch bei denen, die weniger Schadstoffen ausgesetzt sind.

Welche Aktionen plant die Stadt, und wie können sich Hallenserinnen und Hallenser beteiligen?

**Oliver Paulsen:** Die Stadt prüft derzeit, wie sie gemeinsam mit den Stadtwerken ihre Möglichkeiten nutzen kann, um den autofreien Tag sichtbar und attraktiv im öffentlichen Raum zu gestalten. Parallel setzt sie auf die breite Beteiligung der Hallenserinnen und Hallenser, von Vereinen, Initiativen und Institutionen. Diese vielfältigen Ansätze ermöglichen die Umsetzung von Angeboten für verschiedene Interessengruppen im gesamten Stadtgebiet.

Gibt es andere Städte, in denen der autofreie Tag bereits durchgeführt wird?

**Oliver Paulsen:** Bundesweit beteiligen sich jedes Jahr viele Städte an dem Aktionstag. Die Vielfalt der Aktionen ist dabei so groß wie die Resonanz: Es gibt Straßenfeste, Fahrradexkursionen, Wettbewerbe, zentrale Mobilitätstage und vieles mehr. Das Umweltbundesamt informiert unter [www.umweltbundesamt.de/europaeische-mobilitaetswoche-aktionen](http://www.umweltbundesamt.de/europaeische-mobilitaetswoche-aktionen) über viele Aktionen der vergangenen Jahre und gibt in einer „Ideenkiste“ Anregungen. Auch die Aktionsseite [www.strasse-zurueckerobern.de](http://www.strasse-zurueckerobern.de) des Verkehrsclubs Deutschland stellt Ideen für Aktionen zusammen.

Der 22. September 2021 fällt auf einen Mittwoch – wäre es nicht besser, den Aktionstag auf das Wochenende zu legen?

**Oliver Paulsen:** Ziel des Aktionstages ist es, nachhaltige Mobilität in den Alltag zu bringen. Dazu gehören nicht nur Ausflüge am Wochenende, sondern unbedingt auch die Nutzung im Berufs- und Einkaufsverkehr.

## Europäische Mobilitätswoche

Die Europäische Mobilitätswoche findet jährlich seit 2002 statt und ist eine Initiative der Europäischen Kommission für nachhaltige Mobilität. Dabei werden europäische Städte und Gemeinden aufgerufen, sich eine Woche dem Thema nachhaltige Mobilität zu widmen. Es werden innovative Verkehrslösungen ausprobiert, und es wird mit kreativen Ideen für eine nachhaltige

Mobilität geworben. Europaweit werden beispielsweise Parkplätze und Straßenraum umgenutzt, neue Fuß- und Radwege eingeweiht, Elektro-Fahrzeuge getestet, Schulwettbewerbe ins Leben gerufen und Aktionen für mehr Klimaschutz gestartet. Die Europäische Mobilitätswoche beginnt am 16. September und endet mit dem autofreien Tag am 22. September.

## Aufruf zum Ideenwettbewerb

Die Stadt Halle (Saale) lädt alle Interessierten ein, Vorschläge für Aktionen am autofreien Tag einzusenden. Willkommen sind alle Ideen, die die Ziele des Aktionstages unterstützen. Es können sowohl Projektideen sein als auch konkrete Vorhaben, die zum Beispiel mit einem Verein oder der eigenen Nachbarschaft umgesetzt werden sollen. Die besten Ideen wird die Stadt in die Ge-

staltung des Tages aufnehmen. Eine Unterstützung von Aktiven bei der Planung und Umsetzung ihrer Aktionen ist von der Stadt über ihr Quartiermanagement möglich. Ihre Vorschläge senden Sie bitte bis zum 15. Februar 2021 per E-Mail an [dlz-buergerbeteiligung@halle.de](mailto:dlz-buergerbeteiligung@halle.de) oder per Post an DLZ Bürgerbeteiligung, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale).



## Planetarium hat neue Internetseite

Das Planetarium der Stadt Halle (Saale) stellt sich auf einer neuen Internetseite vor: Unter anderem wird in einer Fotogalerie der Neubau des Planetariums im historischen Gasometer am Holzplatz dokumentiert und aktualisiert. Unter der Überschrift „Kurzer Blick in die Zukunft“ ist zudem ein bebildeter Rundgang durch das zukünftige Planetarium möglich. Auch Termine zu den Aktionen des Planetariums oder zu besonderen Himmelsereignisse werden veröffentlicht.

[www.planetarium-halle.de](http://www.planetarium-halle.de)

## Halloren überreichen Neujahrsgaben

Die traditionellen Neujahrsgaben der Halloren hat eine Abordnung der Salzwirker-Brüderschaft im Thale zu Halle an Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand überbracht. Die Neujahrsgaben bestehen aus Salz, Soleiern und Schlackwurst sowie einem „Carmen“ - ein kunstvoll gestaltetes Lobgedicht. Auf Grund der Kontaktbeschränkungen durch die Corona-Pandemie erfolgte die Übergabe der traditionellen Neujahrsgaben in diesem Jahr virtuell. Die Neujahrsgartulation geht zurück auf das Jahr 1704.

## Stiftung Händel-Haus zählt 10 000 Gäste

Die Stiftung Händel-Haus zählte vergangenes Jahr knapp 10.000 Gäste. 2020 war auch hier von der Corona-Pandemie geprägt. So mussten die Händel-Festspiele abgesagt werden, nur von Mai bis Oktober waren die Ausstellungen im Händel-Haus und die Bibliothek geöffnet. Im Juli und August fanden aber open-air-Kooperationskonzerte mit dem Händelfestspielorchester und später die Konzerte des Jazz-Sommers statt. Die Stiftung bot auch zwei Konzerte im Kammermusiksaal bzw. in der Bohlenstube.

## Stadtmuseum präsentiert Designpreis



Das Stadtmuseum Halle ist seit Ende vergangenen Jahres um einige Ausstellungsstücke reicher: „Improvisationen“ heißt die Arbeit der Design-Studentin Marie Gerhardt, die für ein Jahr im Museum in der Großen Märkerstraße ausgestellt ist. Die Präsentation ist Teil des Sonderpreises, den das Museum im Rahmen des „Giebichenstein-Designpreises“ der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle alljährlich vergibt. In der Dauerausstellung werden die Design-Beiträge der jeweiligen Gewinner als aktuelle Beispiele für das Designstudium in Halle (Saale) gezeigt. Die Arbeit „Improvisationen“ von Marie Gerhardt wurde in der Kategorie „Industrial Design“ ausgezeichnet, sie besteht aus mehreren Kompositionen von verschiedenen Materialien und Objekten. *Foto: Thomas Ziegler*

## Herzlichen Glückwunsch!

### Geburtstage

Am 20.12. feiert Charlotte Etz ihren 102. Geburtstag.

101 Jahre alt wird am 28.1. Anni Ludwig.

Auf 100 Lebensjahre blicken am 18.1. Brigitte Wesener und am 23.1. Frieda Huber zurück.

Ihren 95. Geburtstag feiern 15.1. Charlotte Proschek, am 18.1. Hildegard Roche, am 20.1. Brunhilde Borufka, am 23.1. Kurt Schubert und am 25.1. Helmut Heberling.

Auf 90 Lebensjahre blicken zurück am

15.1. Brigitte Weber, am 16.1. Charlotte Tischer, am 17.1. Heinz Zech, Ilse Kias, Annemarie Freund und Marianne Donau, am 18.1. Volkmar Kindt, Ingrid Böttiger, am 19.1. Erika Ochsenfart, Ruth Jelsch, Brunhilde Bretnitz, Johanna Claus, Ruth Haase, Eva Wigge, am 22.1. Horst Ahl, am 24.1. Rudolf Hanke, am 25.1. Adalbert Schröter, Marga Hanf, Margot Koch, am 26.1. Hanna Döring, am 27.1. Manfred Rümmler, Eva Schellenberg, Ruth Voigt und am 28.1. Karl-Heinz Bransky.

### Ehejubiläen

**Eiserne Hochzeit**  
Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 28.1.

Brigitta und Wolfgang Steinert, Sigrid und Hans-Joachim Reichmann sowie Helga und Siegfried Laue.

### Diamantene Hochzeit

60 Jahre gemeinsame Ehe feiern am 21.1. Renate und Heinz-Joachim Bergmann, Regina und Otto Merker sowie am 28.1. Renate und Dieter Sahling.

### Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet sind am 15.1. Christa und Werner Hirschfelder, Birgit und Bernhard Schuck, am 16.1. Gisela und Manfred Pawlitta, Elke und Ulrich Brauns, Karin und Gunter Möbius sowie am 22.1. Svetlana und Sergey Biryukov.

**Herausgeber:**  
Stadt Halle (Saale),  
Der Oberbürgermeister

**Verantwortlich:**  
Drago Bock, Pressesprecher  
Telefon: 0345 221 41 23  
Telefax: 0345 221 40 27  
Internet: [www.halle.de](http://www.halle.de)

**Redaktion:**  
Frauke Strauß  
Telefon: 0345 221 40 16  
Telefax: 0345 221 40 27  
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters  
Marktplatz 1,  
06108 Halle (Saale)  
E-Mail: [amtsblatt@halle.de](mailto:amtsblatt@halle.de)

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:  
5. Januar 2021  
Die nächste Ausgabe erscheint am  
29. Januar 2021.  
Redaktionsschluss: 20. Januar 2020

**Verlag:**  
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung  
GmbH & Co. KG  
Delitzscher Str. 65,  
06112 Halle (Saale)  
Telefon: 0345 565 0  
Telefax: 0345 565 23 60  
Geschäftsführer: Marco Fehrecke

**Anzeigenleitung:**  
Heinz Alt  
Telefon: 0345 565 21 16  
E-Mail: [anzeigen.amtsblatt@mz-web.de](mailto:anzeigen.amtsblatt@mz-web.de)

**Druck:**  
MZ – Druckereigesellschaft mbH  
Fiete-Schulze-Straße 3,  
06116 Halle (Saale)

**Auflage:**  
50.000 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich  
14-täglich.

Das Amtsblatt liegt zur kostenfreien Mitnahme an den Verwaltungsstandorten und in den Quartierbüros aus. Zudem ist es erhältlich im Stadtarchiv, in der Stadtbibliothek, im Stadtmuseum, in der Tourist-Information, bei den Wohnungsunternehmen, in den Kundencentern der Halleschen Verkehrs-AG sowie in Sport- und Freizeitanlagen und Supermärkten. Coronabedingte Änderungen sind vorbehalten.

Es kann zudem im Internet abgerufen und kostenfrei per E-Mail abonniert werden: [amtsblatt.halle.de](mailto:amtsblatt.halle.de)



**hallesaale\***  
HANDELSSTADT

## TERMINE

in der Stadtverwaltung  
im Internet vereinbaren



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle (Saale): [terminvergabe.halle.de](http://terminvergabe.halle.de)





Auch zwischen den Gebäuden des neuen Kita-Komplexes in der Albrecht-Dürer-Straße ist eine Freifläche gestaltet worden. Die Stadt investiert sechs Millionen Euro Eigenmittel in den dringend benötigten Neubau. Fotos: Thomas Ziegler

## Kinder-Restaurant und grünes Dach

### Bildung 2022: Zwei neue Kitas in Paulusviertel und Silberhöhe fertig

Mit zwei wichtigen Neubauprojekten verbessert die Stadt Halle (Saale) die Situation der Kinderbetreuung im Paulusviertel und im Stadtteil Silberhöhe. 13,4 Millionen Euro werden in die beiden Standorte im Norden und im Süden der Stadt investiert, finanziert ausschließlich aus Eigenmitteln.

#### Kinder-Restaurant im Paulusviertel

Bereits Ende November ist der Neubau der Kindertagesstätte in der Albrecht-Dürer-Straße im Paulusviertel eröffnet worden. In dem Gebäudekomplex werden zunächst 220 Kinder aus den beiden städtischen Einrichtungen „Kita Traumland“ und „Kita Sausewind“ betreut. Deren ursprüngliches gemeinsames Gebäude kann nun durch die Stadt saniert werden.

Auf eine Einzugsfeier in der Albrecht-Dürer-Straße mussten Kinder, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wegen der Corona-Pandemie allerdings verzichten. Aktuell sind auch diese Einrichtungen pandemiebedingt geschlossen; wie in allen Einrichtungen der Stadt Halle (Saale) gibt es lediglich eine Notbetreuung in den neuen Räumen.

Die Stadt investiert in den Standort mit zwei Kitas unter einem Dach rund sechs Millionen Euro. Das Foyer des Gebäudes dient beiden Kitas als gemeinsamer Veranstaltungs- und Ausstellungsraum. Im Obergeschoss ist außerdem ein gemeinsames Kinder-Restaurant untergebracht. Zur großen Außenspielfläche gelangen die Kinder auf gleich zwei Wegen: über das Erdgeschoss und über das Obergeschoss. Bei den Außenanlagen ist der für den Betrieb notwendige Teil fertiggestellt, die weitere Gestaltung erfolgt bis Mai 2021. Der Neubau ist mit Aufzügen ausgestattet und deshalb barrierefrei nutzbar. „Mit diesem



Anfang Februar soll die Doppel-Kita auf der Silberhöhe bezogen werden.

Neubau schafft die Stadt dringend benötigte Kita-Plätze und verbessert damit auch die Situation der Kinderbetreuung in ganz Halle“, sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand. Mit der städtischen Einrichtung in der Albrecht-Dürer-Straße wird das Angebot an Kita-Plätzen im Paulusviertel von derzeit rund 420 auf insgesamt rund 620 erweitert.

#### Kita mit Theaterzimmer

Das zweite aktuelle Kita-Neubauprojekt der Stadt Halle (Saale) ist baulich ebenfalls bereits fertiggestellt, hier findet der Umzug Anfang Februar statt: In den Neubau an der Theodor-Weber-Straße im Stadtteil Silberhöhe sollen zunächst 240 Kinder aus der Krippe am Breiten Pfuhl und der „Kita Einstein“ betreut werden, deren Einrichtungen ebenfalls anschließend saniert werden. Gegenwärtig wird der Komplex eingerichtet, die Fertigstellung der Außen-

anlagen erfolgt bis Mai. Der Haupteingang erfolgt auch hier über ein gemeinsames Foyer, das die beiden baugleichen Einrichtungen verbindet. Im Neubau gibt es unter anderem ein Theater- und Musikzimmer. Das Gebäude ist in Modulbauweise errichtet und verfügt über eine Dachbegrünung. Wie die Kita im Paulusviertel beherbergt auch diese barrierefreie Einrichtung nach der Nutzung als Ausweichquartier zwei neugeschaffene Kitas mit je 100 Betreuungsplätzen des städtischen Eigenbetriebs Kindertagesstätten. Im Stadtteil Silberhöhe steigt mit dem Neubau an der Theodor-Weber-Straße das Angebot an Kita-Plätzen von derzeit rund 660 auf insgesamt rund 860 Plätze.

Die beiden Neubau-Projekte sind Teil des Investitionsprogramms „Bildung 2022“, mit dem Halle (Saale) rund 255 Millionen Euro in den Neubau und die Sanierung von 39 Schulen, neun Turnhallen sowie 13 Kindertagesstätten investiert.

## Händelpreis 2021 ehrt den Dirigenten Andrea Marcon

Der italienische Dirigent, Cembalist und Organist Andrea Marcon erhält 2021 den „Händel-Preis der Stadt Halle, vergeben



durch die Stiftung Händel-Haus“. Das Kuratorium der Stiftung unter Vorsitz von Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand würdigt damit die Verdienste des Italieners um das Werk Georg

Friedrich Händels. „Andrea Marcon hat sich international einen herausragenden Ruf erarbeitet als Interpret für Alte Musik. Kuratorium und Fachbeirat der Stiftung Händel-Haus würdigen ihn für seine Händel-Interpretationen und insbesondere für deren enge Verbindung zur Händel-Forschung“, sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand.

So hat Andrea Marcon für seine Darbietung von Händels Serenata „Parnasso in festa“ erstmals auf das Material der Hallischen Händel-Ausgabe zurückgegriffen. Auch die Aufführung des „Giulio Cesare“ in der Fassung von 1725, die Andrea Marcon als Dirigent in Halle (Saale) zu den Händel-Festspielen 2021 als moderne Erstaufführung präsentieren möchte, basiert auf Erkenntnissen und auf Grundlage des Notenmaterials der Hallischen Händel-Ausgabe. Im Rahmen dieser für den 21. Mai 2021 geplanten Aufführung in der Händel-Halle soll der Preis überreicht werden.

Andrea Marcon ist einer der anerkanntesten und gefragtesten Musiker für Alte Musik. Im Jahr 1997 gründete er das Venice Baroque Orchestra, heute eines der weltweit führenden Ensembles im Bereich Barockmusik. Seit 2009 ist Andrea Marcon auch musikalischer Leiter des La Cetra Barockorchesters Basel. Marcon ist regelmäßiger Gastdirigent. Der Dirigent ist mehrfach in Halle aufgetreten, unter anderem 2014 mit der Aufführung von Händels „Parnasso in festa“, 2018 dirigierte er den „Messiah“ und das Festkonzert mit der Sopranistin und Händel-Preisträgerin Magdalena Kožená.

## Portal der früheren Synagoge wird saniert

Die Stadt Halle (Saale) saniert die jüdische Gedenkstätte am Jerusalemer Platz. Die Instandsetzung des Portals der ehemaligen halleschen Synagoge beginnt mit der Restaurierung des originalen Eisentors der früheren Synagoge. Bis 27. Januar, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, soll das Gitter wieder eingesetzt sein. In einem zweiten Arbeitsschritt wird anschließend die Betonkonstruktion saniert. Die Stadt hat den halleschen Bildhauer André Kestel mit der Restauration des Portals beauftragt. Die Instandsetzung soll bis Ende März abgeschlossen sein. Die Stadt Halle (Saale) investiert Eigenmittel in Höhe von insgesamt 7000 Euro in die Sanierung des Mahnmals.





# Tagesordnung des Stadtrates

Am **Donnerstag, dem 28. Januar 2021**, um 14 Uhr findet die 16. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates als Videokonferenz im Internet statt. Interessierte können der Sitzung im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale) per Live-Übertragung folgen. Ferner kann die Sitzung im Internet unter [www.halle.de](http://www.halle.de) im Livestream verfolgt werden.

## Einwohnerfragen

Anstelle der Einwohnerfragestunde können Einwohnerinnen und Einwohner ihre Frage schriftlich unter Angabe ihres Namens und der Anschrift an die Stadt Halle (Saale), Büro des Oberbürgermeisters, Team Ratsangelegenheiten, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale) oder per E-Mail an [ratsangelegenheiten@halle.de](mailto:ratsangelegenheiten@halle.de) richten.

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse.

Die Behandlung der Einwohnerfragen findet außerhalb der Tagesordnung der Stadtratssitzung statt und beginnt 14 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird.

## Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
  - 3.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 25.11.2020
  - 3.2 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 16.12.2020
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
  - 4.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 25.11.2020 und 16.12.2020, Vorlage: VII/2020/02117
5. Bericht des Oberbürgermeisters
6. Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
7. Beschlussvorlagen
  - 7.1 Wirtschaftsplan 2021 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Vorlage: VII/2020/02116
  - 7.2 Zweckvereinbarung über die Erbringung rettungsdienstlich indizierter Intensivtransportwagen-Leistungen durch die Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/02137
  - 7.3 Neubau Freiwillige Feuerwehr Lettin, Kirchstraße 10, 06120 Halle (Saale) - Variantenbeschluss, Vorlage: VII/2020/01898
  - 7.4 Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 35 Sonderbaufläche Riebeckplatz Ost - Abwägung, Vorlage: VII/2020/01618
  - 7.5 Änderung des Flächennutzungsplanes

- der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 35 Sonderbaufläche Riebeckplatz Ost - Feststellungsbeschluss, Vorlage: VII/2020/01619
- 7.6 Bebauungsplan Nr. 208 Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg - Aufstellungsbeschluss, Vorlage: VII/2020/01919
  - 7.6.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Bebauungsplan Nr. 208 Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg - Aufstellungsbeschluss – Vorlagen-Nummer: VII/2020/01919, Vorlage: VII/2020/02048
  - 7.6.2 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Bebauungsplan Nr. 208 Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg – Aufstellungsbeschluss (VII/2020/01919), Vorlage: VII/2020/02056
  - 7.6.3 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Bebauungsplan Nr. 2028 Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg - Aufstellungsbeschluss-Vorlagennummer: VII/2020/01919, Vorlage: VII/2020/02057
- 7.7 Bebauungsplan Nr. 204 Nahversorgungszentrum Beesener Straße - Aufstellungsbeschluss, Vorlage: VII/2020/01125
  - 7.7.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Bebauungsplan Nr. 204 Nahversorgungszentrum Beesener Straße - Aufstellungsbeschluss“ (VII/2020/01125), Vorlage: VII/2020/02046
- 7.8 Bebauungsplan Nr. 145.2 Wohnbebauung Weißbuchenweg - Beschluss zur öffentlichen Auslegung, Vorlage: VII/2020/01529
- 7.9 Richtlinie für die Vergabe der Ehrenbezeichnung Kammersänger/in an der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle (Saale), Vorlage: VII/2020/01733
  - 7.9.1 Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle und der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Richtlinie für die Vergabe der Ehrenbezeichnung Kammersänger/in an der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle (Saale) VII/2020/01733, Vorlage: VII/2020/01794
8. Wiedervorlage
  - 8.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) „Nur die Liebe zählt. Und manchmal auch der Korrosionsschutz“, Vorlage: VII/2020/01809
  - 8.2 Antrag der CDU-Fraktion zum Amtsblatt der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2020/01035
  - 8.3 Antrag der CDU – Fraktion zur Änderung der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit (Kulturförderrichtlinie), Vorlage: VII/2020/01373
  - 8.4 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu städtischen Fassadenbegrünungsprojekten, Vorlage: VII/2020/01825
    - 8.4.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion

- zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu städtischen Fassadenbegrünungsprojekten, Vorlage: VII/2020/01996
- 8.5 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Einführung eines Frauennachttaxis, Vorlage: VII/2020/01660
- 8.6 Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur Abschaffung der Umweltzone in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2020/01663
- 8.7 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Ausschilderung sanitärer Anlagen an ÖPNV-Haltestellen, Vorlage: VII/2020/01780
- 8.8 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes an Straßenbahnhaltstellen durch eine Erhöhung des Verglasungsanteils der Geländer, Vorlage: VII/2020/01781
- 8.9 Antrag der Fraktionen MitBürger und SPD zur Umbenennung der Straße „Am Klärwerk“, Vorlage: VI/2019/05290
- 8.10 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Benennung eines Teilstücks der Saalepromenade nach Marguerite Friedlaender, Vorlage: VII/2020/01681
- 8.11 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum besseren Schutz von Bestandsbäumen bei Planungen zur Freiflächengestaltung, Vorlage: VII/2020/01438
9. Anträge von Fraktionen und Stadträten
  - 9.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Beantragung von Städtebaufördermitteln für die „Scheibe C“, Vorlage: VII/2021/02131
  - 9.2 Antrag der CDU-Fraktion zur Vergabe von Fördermitteln der freien Kulturarbeit, Vorlage: VII/2020/01920
  - 9.3 Antrag der CDU-Fraktion für eine Stellungnahme des Stadtrates zur Kampagne „gegen das M-Wort“ - „Mohr“ steht in der Tradition unserer Stadt für eine anerkanntswerte Person, Vorlage: VII/2020/01999
  - 9.4 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Ausgleich von Dürreschäden durch Wiederbepflanzung, Vorlage: VII/2020/01946
    - 9.4.1 Änderungsantrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Ausgleich von Dürreschäden durch Wiederbepflanzung, Vorlage: VII/2020/02027
  - 9.5 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beendigung der öffentlichen Unterstützung für extremistische und verfassungsfremde Organisationen in der Stadt Halle, Vorlage: VII/2020/02107
  - 9.6 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Einrichtung eines Gedenkortes am Standort des ehemaligen Jüdischen Friedhofs an der Gottesackerstraße, Vorlage: VII/2020/01935
  - 9.7 Antrag der SPD-Fraktion Halle (Saale)

**+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++**

- le) zu Möglichkeiten der Freigabe des Oberen Boulevard für den Radverkehr, Vorlage: VII/2020/01947
- 9.8 Antrag der SPD-Fraktion Halle (Saale) zum digitalen Einlassmanagement, Vorlage: VII/2020/01948
- 9.9 Antrag der SPD-Fraktion Halle (Saale) zur Nutzung des „Alten Schlachthofs“, Vorlage: VII/2020/01949
- 9.10 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Sicherung der sozialen Durchmischung der Wohnbevölkerung und zum Erhalt von bezahlbarem Wohnraum in Stadtteilen durch soziale Erhaltungssatzungen, Vorlage: VII/2020/02033
- 9.11 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Grundschule Diemitz, Vorlage: VII/2020/02034
- 9.12 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Begrünung und Baumpflanzung auf dem Marktplatz und innerhalb der Altstadt, Vorlage: VII/2020/02037
10. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
  - 10.1 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu Vorhaben der Geschäftsbereiche der Stadtverwaltung, Vorlage: VII/2020/02112
  - 10.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Bürger\*innenbeteiligung, Vorlage: VII/2020/02113
  - 10.3 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Situation wohnungsloser Menschen in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/02132
  - 10.4 Anfrage der CDU-Fraktion zur Umsetzung der Haushaltskonsolidierung, Vorlage: VII/2021/02123
  - 10.5 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU-Fraktion) zu Steuerausfällen in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/02124
  - 10.6 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU-Fraktion) zum Rundweg Hufeisensee, Vorlage: VII/2021/02125
  - 10.7 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU-Fraktion) zur Liegenschaft der Freiwilligen Feuerwehr Büschdorf, Vorlage: VII/2021/02126
  - 10.8 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU-Fraktion) zu Brandschutzaufgaben in Discountern, Vorlage: VII/2021/02127
  - 10.9 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU-Fraktion) zur Schließung des Wochenmarktes in Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/02128
  - 10.10 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zum Bau einer Gewerbeerschließungsstraße in Ammendorf und Radewell, Vorlage: VII/2021/02121
  - 10.11 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zur Beantwortung der Fragen zur Konzeption für eine weitestgehend autofreie Altstadt Halle (Saale) VII/2020/01754,



- Vorlage: VII/2021/02130
- 10.12 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Baumpflanzungen, Vorlage: VII/2021/02134
- 10.13 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Ankauf und Verkauf von Gebäuden/Grundstücken, Vorlage: VII/2021/02135
- 10.14 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur praktischen Umsetzung der Sozialen Arbeit in Kindertageseinrichtungen, Vorlage: VII/2021/02136
- 10.15 Anfrage der Stadträtin Melanie Ranft (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Zulassung von PKW, Vorlage: VII/2021/02133
- 10.16 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur energetischen Sanierung städtischer Gebäude, Vorlage: VII/2020/01702
- 10.17 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Verkehrsführung in der Ludwig-Wucherer-Straße, Vorlage: VII/2021/02138
- 10.18 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Online-Vergabe Kitaplätze, Vorlage: VII/2021/02139
- 10.19 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Verkehrsführung Mühlrain in der Frohen Zukunft, Vorlage: VII/2021/02140
- 10.20 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Jugendparlament, Vorlage: VII/2021/02141
- 10.21 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Gebührenbescheiden für Gastronomen wegen unerlaubter

- Sondernutzung, Vorlage: VII/2021/02142
- 10.22 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Breitbandausbau in Halles Osten, Vorlage: VII/2021/02143
11. Mitteilungen
12. mündliche Anfragen von Stadträten
13. Anregungen
- 13.1 Anregung des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Datenerhebung bei der Schwerpunktsetzung Verkehrspolitik, Vorlage: VII/2021/02144
- 13.2 Anregung des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Stadtbibliothek – Einstellen einer Bibliothekspädagogin, Vorlage: VII/2021/02145
- 13.3 Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Zwintschönaer Straße in Reideburg, Vorlage: VII/2021/02146
- 13.4 Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Verkehrssituation in der Clara-Zetkin-Straße und den umliegenden Straßen, Vorlage: VII/2021/02147
- 13.5 Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) für einen Verkehrsspiegel an der Kreuzung Dölbauer Straße/Äußere Leipziger Straße in Reideburg, Vorlage: VII/2021/02148
- 13.6 Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle

- (Saale)) zur Beleuchtung der Hafentrasse, Vorlage: VII/2021/02149
14. Anträge auf Akteneinsicht

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
  - Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 25.11.2020
  - Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 16.12.2020
- Bericht des Oberbürgermeisters
- Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- Beschlussvorlagen
  - Vergabebeschluss: FB 24.3-GS Schimmelstr.-F-01-2020: Begleitung des Verfahrens zum Neubau einer 4-zügigen Grundschule einschl. Hort und Sporthalle in der Schimmelstraße in Halle (Saale), Vorlage: VII/2020/01480 -erneute Behandlung wegen Widerspruch des Oberbürgermeisters-
  - Grundsatzbeschluss zur Fortsetzung des Betriebs der Ballsporthalle (Erdgas Sportarena) ab 1. Juli 2021 durch die Stadt Halle (Saale) als Pächterin der Bäder Halle GmbH, Vorlage: VII/2020/01917
    - Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE und MitBürger & Die PARTEI zum Grundsatzbeschluss zur Fortset-

- zung des Betriebs der Ballsporthalle (Erdgas Sportarena) ab 1. Juli 2021 durch die Stadt Halle (Saale) als Pächterin der Bäder Halle GmbH, Vorlage: VII/2020/02101
- 5.3 Vergabebeschluss: DLZ Klima-201-L-06/2020: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE); Mobile M. App - Stufe 3 (IVS-HAL. P6), Vorlage: VII/2020/01908
- 5.4 Vergabebeschluss: FB 37-L-155/2020: Lieferung von 5 Hilfeleistungslöschfahrzeugen nach DIN 14530-27, Vorlage: VII/2020/01909
- 5.5 Vergabebeschluss; FB 66-B-2020-023 - Stadt Halle (Saale) - EFRE Radweg Nordstraße - Straßenbau, Vorlage: VII/2020/02026
6. Wiedervorlage
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
8. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 8.1 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zu ungenutzten Landes-Immobilien im Stadtgebiet, Vorlage: VII/2020/01813
9. Mitteilungen
10. mündliche Anfragen von Stadträten
11. Anregungen

**Katja Müller**  
Vorsitzende des Stadtrates

**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

## Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

### Hauptausschuss

Am **Mittwoch, dem 20. Januar 2021**, um 16 Uhr findet eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt. Diese Sitzung findet als Videokonferenz im Internet statt. Interessierte können der Sitzung im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale) per Live-Übertragung folgen. Ferner kann die Sitzung im Internet unter [www.halle.de](http://www.halle.de) im Livestream verfolgt werden.

### Einwohnerfragen

Anstelle der Einwohnerfragestunde können Einwohnerinnen und Einwohner ihre Frage schriftlich unter Angabe ihres Namens und der Anschrift an die Stadt Halle (Saale), Büro des Oberbürgermeisters, Team Ratsangelegenheiten, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale) oder per E-Mail an [ratsangelegenheiten@halle.de](mailto:ratsangelegenheiten@halle.de) richten.

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse.

Die Behandlung der Einwohnerfragen findet außerhalb der Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses statt und beginnt 16 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
  - Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 09.12.2020
- Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
  - Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 09.12.2020, Vorlage: VII/2020/02114
- Beschlussvorlagen
  - Zweckvereinbarung über die Erbringung rettungsdienstlich indizierter Intensivtransportwagen-Leistungen durch die Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/02137
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
  - Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zum Zebrastrifen in der Dessauer Straße, Vorlage: VII/2020/02062
  - Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Inés Brock (Fraktion

- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zum Umgang mit sich in Quarantäne befindlichen Kindern und Jugendlichen, Vorlage: VII/2020/02011
- 8.3. Mitteilung zur Anregung der Stadträtinnen Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion) und Dr. Inés Brock (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Politikberatung in der Pandemie, Vorlage: VII/2020/01938
- 8.4. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Kay Senius (SPD-Fraktion) zur Eröffnung eines Weges auf der Peißnitzinsel, Vorlage: VII/2020/01950
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
  - Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 09.12.2020
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen

**+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++**

- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

### Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben

Am **Donnerstag, dem 21. Januar 2021**, um 17 Uhr findet eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben statt. Diese Sitzung findet als Videokonferenz im Internet statt. Interessierte können der Sitzung im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale) per Live-Übertragung folgen. Ferner kann die Sitzung im Internet unter [www.halle.de](http://www.halle.de) im Livestream verfolgt werden.

### Einwohnerfragen

Anstelle der Einwohnerfragestunde können Einwohnerinnen und Einwohner ihre Frage schriftlich unter Angabe ihres Namens und der Anschrift an die Stadt Halle (Saale), Büro des Oberbürgermeisters, Team Ratsangelegenheiten, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale) oder per E-Mail an [ratsangelegenheiten@halle.de](mailto:ratsangelegenheiten@halle.de) richten.

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von





kommunalem Interesse.

Die Behandlung der Einwohnerfragen findet außerhalb der Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses statt und beginnt 17 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird.

#### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 20.11.2020
- 3.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 10.12.2020
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 10.12.2020, Vorlage: VII/2021/02151
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Neubau Freiwillige Feuerwehr Lettin, Kirchstraße 10, 06120 Halle (Saale) - Variantenbeschluss, Vorlage: VII/2020/01898
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

- 2.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 20.11.2020
- 2.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 10.12.2020
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Vergabebeschluss: FB 24.3.3-L-35/2020: Lieferung einer Hauswirtschaftsküche für die Förderschule Am Lebensbaum, Vorlage: VII/2020/01886
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Dr. Sven Thomas**  
Ausschussvorsitzender

**Dr. Judith Marquardt**  
Beigeordnete

#### Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Am **Dienstag, dem 26. Januar 2021**, um 16 Uhr findet eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften statt. Diese Sitzung findet als Videokonferenz im Internet statt. Interessierte können der Sitzung im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale) per Live-Übertragung folgen. Ferner kann die Sitzung im Internet unter [www.halle.de](http://www.halle.de) im Livestream verfolgt werden.

#### Einwohnerfragen

Anstelle der Einwohnerfragestunde können Einwohnerinnen und Einwohner ihre Frage schriftlich unter Angabe ihres Namens und der Anschrift an die Stadt Halle (Saale), Büro des Oberbürgermeisters, Team Ratsangelegenheiten, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale) oder per E-Mail an

[ratsangelegenheiten@halle.de](mailto:ratsangelegenheiten@halle.de) richten. Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse.

Die Behandlung der Einwohnerfragen findet außerhalb der Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses statt und beginnt 16 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird.

#### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 01.12.2020
- 3.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 08.12.2020
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 08.12.2020, Vorlage: VII/2020/02079
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Wirtschaftsplan 2021 der Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH, Vorlage: VII/2020/02105
- 5.2. Wirtschaftsplan 2021 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Vorlage: VII/2020/02116
- 5.3. Wirtschaftsplan 2021 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin, Vorlage: VII/2020/02111
- 5.4. Neubau Freiwillige Feuerwehr Lettin, Kirchstraße 10, 06120 Halle (Saale) - Variantenbeschluss, Vorlage: VII/2020/01898
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten

7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 2.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 08.12.2020
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2020 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Vorlage: VII/2020/02099
- 3.2. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2020 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin, Vorlage: VII/2020/02110
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
- 6.1. Mitteilung zu personalrechtlichen Angelegenheiten
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Dr. Bodo Meerheim**  
Ausschussvorsitzender

**Egbert Geier**  
Bürgermeister

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Internetseite [buerglerinfo.halle.de](http://buerglerinfo.halle.de) einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.

## Beschlüsse der Ausschüsse

#### Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 8. Dezember 2020

Öffentliche Beschlüsse

zu 5.2 **Wirtschaftsplan 2021 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH**, Vorlage: VII/2020/01874

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters der Gesellschafterin der Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vom 07.10.2020 zu den folgenden Beschlüssen:

1. Der Wirtschaftsplan 2021 wird genehmigt.

2. Die Mittelfristplanung bis 2023 wird zur Kenntnis genommen.

zu 5.4 **Wirtschaftsplan 2021 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH**, Vorlage: VII/2020/01983

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Wirtschaftsplan 2021 wird genehmigt.

2. Die Mittelfristplanung bis 2025 wird zur Kenntnis genommen.

zu 5.5 **Wirtschaftsplan 2021 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG**, Vorlage: VII/2020/01984

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Wirtschaftsplan 2021 wird genehmigt.

2. Die Mittelfristplanung bis 2025 wird zur Kenntnis genommen.

zu 5.9 **Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im Fachbereich Immobilien**, Vorlage: VII/2020/01966

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2020 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.31560001.700 Frauenschutzhäuser (Brandschutzmaßnahmen) Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 172.100 EUR.



Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

PSP-Element 7.510050.700 Radeweller Weg 13/14 (HHPL Seite 1140)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 65.900 EUR

PSP-Element 8.31560001.705 Frauenschutzhaus (HHPL Seite 1260)  
Finanzpositionsgruppe 6811\* Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Land in Höhe von 3.100 EUR

PSP-Element 8.36201001.710 Jugendarbeit (HHPL Seite 140, 1143, 1260)  
Finanzpositionsgruppe 783\* Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände in Höhe von 36.900 EUR

PSP-Element 8.11171003.735 Grundstücksverkehr (HHPL Seite 1226, 1255)  
Finanzpositionsgruppe 782\* Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen in Höhe von 66.200 EUR

**zu 5.11 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im FB Planen,**  
Vorlage: VII/2020/01976

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2020 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.51108057.700 Freiflächengestaltung Holzplatz (HHPL Seiten 383, 1238, 1268)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 236.300 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

PSP-Element 8.51108024.700 Franckestraße/Riebeckplatz (HHPL Seiten 365, 1237)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 50.800 EUR

PSP-Element 8.54101021.700 Saline Brücke Franz-Schubert-Straße (HHPL Seiten 464, 1233, 1268)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 68.300 EUR

PSP-Element 8.51108043.705 Thomasiusstraße (HHPL Seiten 374, 1237)  
Finanzpositionsgruppe 681\* Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen  
117.200 EUR

**zu 5.13 Wahl eines Vertreters in den Aufsichtsrat der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH,**  
Vorlage: VII/2020/01973

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Auf Vorschlag der MDR Media GmbH wird Herr Uwe Geißler anstelle von Herrn Dr. Heinz Spremberg in den Aufsichtsrat der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH gewählt.

**zu 5.15 Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im FB Planen,**  
Vorlage: VII/2020/01978

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2020 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.51108053.700 Saline Bootsanleger (HHPL Seiten 381, 1238)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 130.700 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

PSP-Element 8.51108091.700 Südpromenade Osteingang (HHPL Seiten 430, 1238, 1268)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 130.700 EUR

**zu 5.16 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im FB Planen,**  
Vorlage: VII/2020/01979

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2020 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.51108115.700 Salinemuseum (HHPL Seiten 452, 1239)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 204.300 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

PSP-Element 8.51108091.700 Südpromenade Osteingang (HHPL Seiten 430, 1238, 1268)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 28.500 EUR

PSP-Element 8.51108034.700 Hechtgraben (HHPL Seiten 737, 1237, 1267)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 175.800 EUR

**zu 5.17 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im Fachbereich Bildung,**  
Vorlage: VII/2020/02014

#### Beschluss:

I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2020 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Fachbereich Bildung:

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL S. 1134)  
Sachkontengruppe 53\* Transferaufwendungen in Höhe von 241.872 EUR.

II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Bildung:

Finanzstelle 20\_4-510\_2 Jugend (HHPL Seite 1138)  
Finanzpositionsgruppe 73\* Transferauszahlungen in Höhe von 241.872 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL S. 1134)  
Sachkontengruppe 41\* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 241.872 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

Finanzstelle 20\_4-510\_2 Jugend (HHPL Seite 1138)  
Finanzpositionsgruppe 61\* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 241.872 EUR.

**zu 5.21 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im FB Sicherheit, Bereich Straßenreinigung,**  
Vorlage: VII/2020/02008

#### Beschluss:

I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2020 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.54502 Straßenreinigung (HHPL Seite 256)  
Sachkontengruppe 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 472.000 EUR.

II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 20\_0-370\_3 Straßenreinigung, Winterdienst (HHPL Seite 257)  
Finanzpositionsgruppe 72\* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 472.000 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.12701 Rettungsdienst (HHPL Seite 235)  
Sachkontengruppe 44\* privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen in Höhe von 472.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

20\_0-370\_2 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz (HHPL Seite 241)  
Finanzpositionsgruppe 64\* privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen in Höhe von 472.000 EUR.

Nicht öffentliche Beschlüsse

**zu 4.2 Wahl des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2020 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG,**  
Vorlage: VII/2020/01985

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:

Die WRT Revision und Treuhand GmbH, wird als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2020 und den Lagebericht der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG, einschließlich der erforderlichen Prüfung nach § 53 HGrG gewählt.

**zu 4.3 Ausübung des Vorkaufsrechts der Stadt Halle (Saale) gemäß BauGB § 24 Abs. 1 Nr. 5,**  
Vorlage: VII/2020/01881

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt den Erwerb der Grundstücke in der Gemarkung Lettin, Flur 03, Flurstück 394 und 437 im Wege der Ausübung des Vorkaufsrechts zum Grundstückskaufvertrag UR-Nr. 1618/2020 der Notarin Manuela Sczeponek vom 02.09.2020 zu einem Kaufpreis in Höhe von insgesamt 120.000,00 €.



## Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung über die Anordnung der Aufstallung von Geflügel zum Schutz gegen die Aviäre Influenza

Auf Grundlage des § 13 der Geflügelpest-Verordnung sowie § 4 Abs. 2 der Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV) ergeht hiermit nachstehende Allgemeinverfügung:

1. Sämtliches im Gebiet der Stadt Halle (Saale) gehaltenes Geflügel (Hühner, Trutzhühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse) ist ab sofort ausschließlich

a. in geschlossenen Ställen oder  
b. unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenabgrenzung bestehen muss (Schutzvorrichtung), zu halten.

2. Geflügelausstellungen, Geflügelmärkte, Geflügelschauen, Wettbewerbe mit Geflügel und Veranstaltungen ähnlicher Art sind verboten.

3. In begründeten Fällen kann der Tierhalter einen Antrag auf Ausnahme von der Aufstallungspflicht gemäß Nr. 1 dieser Verfügung bei der Stadt Halle (Saale), Fachbereich Gesundheit, Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, stellen.

4. Die sofortige Vollziehung der Maßnahmen unter Nr. 1. und Nr. 2. wird im öffentlichen Interesse angeordnet.

5. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft und ergeht unter dem Widerrufsvorbehalt gemäß § 36 Abs. 2 Nr. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Sie kann jederzeit – auch kurzfristig – widerrufen werden oder gemäß § 36 Abs. 2 Nr. 5 mit weiteren Nebenbestimmungen versehen werden.

### Begründung:

#### I

Das FLI bewertet das Risiko der Einschleppung des Influenza-Virus H5 aus der Wildvogelpopulation in Hausgeflügelbestände aktuell als „hoch“. Seit dem 30.10.2020 werden in Deutschland täglich HPAIV H5-infizierte, vorwiegend tot aufgefunden Wildvögel gemeldet. Die Funde stammen überwiegend aus dem Bereich der schleswig-holsteinischen Wattenmeerküste. Hier wurden bisher mehrere Tausend verendete Enten und Gänse (überwiegend Pfeifenten und Nonnengänse) geborgen. Auch von der Ostseeküste in Mecklenburg-Vorpommern werden tote AI-positive Wildvögel gemeldet. Vereinzelt Nachweise gibt es auch in Hamburg, Brandenburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Bayern und Hessen.

Es muss davon ausgegangen werden, dass sich die Viren in Deutschland bei Wildvögeln weiterverbreiten und es jederzeit zu weiteren Fällen kommen kann, auch in bisher nicht betroffenen Bundesländern. Überall dort, wo Kontaktmöglichkeiten zwischen Wildvögeln und Hausgeflügel, insbesondere Wasservögeln, bestehen, können Infektionen eingetragen werden

und neue Infektionsquellen entstehen sofern nicht ein Virusaustrag aus diesen betroffenen Beständen unterbunden werden kann. Es wurden bereits mehrere Ausbrüche der Geflügelpest in Legehennenhaltungen, anderen Hühnerhaltungen, Enten- und Gänsehaltungen, Putenhaltungen sowie anderen Geflügelhaltungen amtlich festgestellt. Es ist nicht auszuschließen, dass der Eintrag der Geflügelpest in diese Betriebe durch infizierte Wildvögel erfolgt ist.

#### II

Die örtliche Zuständigkeit der Stadt Halle (Saale) folgt aus den §§ 1 und 3 VwVfG in Verbindung mit § 1 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA). Sachlich ist sie für die Überwachung der Einhaltung der Vorschriften über die Tierseuchenbekämpfung gemäß § 24 Abs. 1 Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Nr. 2 der Verordnung über die Zuständigkeiten auf verschiedenen Gebieten der Gefahrenabwehr (ZustVO SOG LSA) zuständig.

Die Aufstallung von gehaltenem Geflügel ist gemäß § 13 Abs. 1 der Geflügelpest-Verordnung nach Durchführung einer Risikobewertung gemäß Abs. 2 anzuordnen. Der Risikobewertung sind gemäß § 13 Abs. 2 Geflügelpest-Verordnung unter anderem die örtlichen Gegebenheiten einschließlich der Nähe des Bestandes zu einem Gebiet, in dem sich wildlebende Wat- und Wasservögel sammeln, insbesondere einem Feuchtbioptop, einem See, einem Fluss oder einem Küstengewässer, an dem die genannten Vögel rasten oder brüten, zugrunde zu legen. EU-Wildvogelrastgebiete und RAMSAR-Gebiete werden zu den Geflügelpest-Risikorealen gezählt.

Nach dieser Maßgabe habe ich hier bei der aktuellen Risikobewertung berücksichtigt, dass das Gebiet der Stadt Halle (Saale) an einem Durchzugs- und Rastgebiet für wildlebende Wasservögel gelegen ist. Außerdem wurde berücksichtigt, dass das Gebiet der Stadt Halle (Saale) von dem Fluss Saale und zugehörige Überflutungsgebieten durchzogen ist, welche als Rastplätze für Zugvögel dienen.

Bei der Aviären Influenza (AI) handelt es sich um eine ansteckende und anzeigepflichtige Viruserkrankung des Geflügels und anderer Vogelarten, die schnell epidemische Ausmaße annehmen und damit Tierverluste und große wirtschaftliche Schäden zur Folge haben kann.

Die Maßnahme wurde unter Berücksichtigung des mir eingeräumten Ermessens sowie des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften getroffen.

Bei den angeordneten Maßnahmen handelt es sich um das mildeste Mittel, um den Ausbruch der Tierseuche im Gebiet der Stadt Halle (Saale) nach Möglichkeit schnell und wirksam zu verhindern.

Aus diesem Grund ist die Aufstallung des Geflügels anzuordnen.

Die Untersagung der Veranstaltungen mit Geflügel einschließlich Geflügelausstellungen, Geflügelmärkten, Geflügelschauen und Wettbewerben mit Geflügel folgt aus §§ 7 Abs. 6 Geflügelpest-Verordnung und § 4 Abs. 2 ViehVerkV. Das Risiko der Ausbreitung von Seuchen bei derartigen Veranstaltungen ist groß. Das Zusammentreffen von Geflügel aus verschiedenen Tierbeständen, die sich möglicherweise in der Inkubationszeit befinden, sowie der Personenverkehr birgt die große Gefahr, dass es zu einer massiven Verbreitung der Aviären Influenza kommen kann.

Aus Gründen der Tierseuchenbekämpfung ist es daher erforderlich, Ausstellungen, Märkte und Veranstaltungen ähnlicher Art, von Geflügel zu verbieten.

Durch das Verbot wird die Gefahr der Verschleppung durch Kontakte zwischen den Tieren unterschiedlicher Herkunft und mit Personen, die möglicherweise in Kontakt mit Infektionsquellen gekommen sind, vermieden.

Auf Grundlage des § 14 a Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes über die Tierseuchenkasse und zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes kann bei gegenwärtiger erheblicher Gefahr die Allgemeinverfügung durch Rundfunk, Fernsehen, Lautsprecher, elektronische Medien oder in anderer geeigneter Weise bekannt gemacht werden.

### Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung:

Gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wurde die sofortige Vollziehung der Maßnahme angeordnet.

Ein besonderes öffentliches Interesse ist gegeben, weil durch die Ausbreitung der Aviären Influenza unter anderem die Gefahr von tiergesundheitlichen wie auch von wirtschaftlichen Folgen erheblich und deshalb sofort zu unterbinden ist. Eine weitere Einschleppung der Seuche in die Hausgeflügelbestände soll verhindert werden. Der Schutz hoher Rechtsgüter erfordert, wie in diesem Fall, ein Zurückstehen etwaiger Individualinteressen von Geflügelhaltern am Eintritt der aufschiebenden Wirkung infolge eines eingelegten Rechtsbehelfs. Das öffentliche Interesse an umgehenden Bekämpfungsmaßnahmen zum Schutz gegen eine Weiterverbreitung der Seuche überwiegt.

### Hinweis:

Gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 4 TierGesG handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit einem Bußgeld von bis zu 30.000 € geahndet werden (§ 32 Abs. 3 TierGesG).

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Stadt Halle (Saale), Markt 1 in 06110 Halle (Saale) erhoben werden. Ein Widerspruch gegen diese Allgemein-

verfügung hat gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO keine aufschiebende Wirkung. Daher ist die angeordnete Maßnahme auch dann zu beachten, wenn gegen diese Allgemeinverfügung Widerspruch erhoben wird. Auf Antrag kann das Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Str. 16 in 06112 Halle (Saale) gemäß § 80 Abs. 5 VwGO die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs ganz oder teilweise wiederherstellen bzw. anordnen.

Der Antrag ist beim Verwaltungsgericht schriftlich oder in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften des Landes Sachsen-Anhalt (ERVVO LSA) vom 01. Oktober 2007 (GVBl. LSA S. 330), zuletzt geändert durch die Fünfte Änderungsverordnung vom 04. Februar 2011 (GVBl. LSA 2011, S. 65) oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten bei der Geschäftsstelle zu erheben.

Halle (Saale), den 23.12.2020

gez.

**Dr. Schwarzer  
Amtstierärztin**

### Rechtsquellen

Gesetz zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen **Tiergesundheitsgesetz (TierGesG)** vom 22.05.2013 in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Artikel 100 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626)

Gesetz über die Tierseuchenkasse und zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes (**AG TierGesG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.02.2015 (GVBl. LSA 2015, S. 40)

**Vieverkehrsverordnung (ViehVerkV)** in der Bekanntmachung der Neufassung vom 26.05.2020 (BGBl. I S. 1170)

Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (**Geflügelpest-Verordnung**) vom 18.10.2007 in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2018 (BGBl. I S. 1665, 2664)

**Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2694)

**Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21.06.2019 (BGBl. I S. 846)

**Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.11.2005 (GVBl. LSA S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 08.04.2020 (GVBl. LSA S. 134)

**Verordnung über die Zuständigkeiten auf verschiedenen Gebieten der Gefahrenabwehr (ZustVO SOG)** vom 31.07.2002 (GVBl. LSA S. 328), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 18.12.2018 (GVBl. LSA S. 443, 444)



## Bekanntmachung

## Planfeststellung für das Verkehrsbauvorhaben 5.2 / 17.3 – Böllberger Weg Süd und Südstadtring, BA2 (V17.3)

Mit dem Planfeststellungsbeschluss der Stadt Halle (Saale), Geschäftsbereich II, Fachbereich Planen, Abteilung Recht und Service vom 01.12.2020 - Az. II/61.3.3/03-2018 - ist der Plan für den Ausbau des Südstadtringes (Abschnitt südlich Haltestelle Wiener Straße bis südlich der Einmündung Turiner Eck) gemäß § 28 Abs. 1 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) und § 74 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) festgestellt worden.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden. Der Vorhabenträgerin wurden Auflagen erteilt.

Der gebaute Straßenabschnitt der neu angelegten Verkehrsanlage Südstadtring mit einer Länge von ca. 273 m wird gemäß § 6 Abs. 1 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) dem öffentlichen Verkehr gewidmet und als Gemeindestraße im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA eingestuft.

Die Bekanntmachung erfolgt gemäß § 2 Abs. 1 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) im Internet und zusätzlich im Amtsblatt. Die Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses erfolgt gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 PlanSiG durch Veröffentlichung im Internet unter: [www.planfeststellungsverfahren.halle.de](http://www.planfeststellungsverfahren.halle.de).

Der Planfeststellungsbeschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) ergänzend im Technischen Rathaus der Stadtverwaltung Halle, Hansering 15, 06108 Halle (Saale), im Foyer, vom 19.01.2021 bis 01.02.2021 am Montag,

Mittwoch und Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, am Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Im Vorfeld einer Einsichtnahme bitten wir Sie um telefonische Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer: 0345/221-6252. Zum Termin selbst legen Sie bitte den „Fragebogen für Besucher der Stadtverwaltung Halle (Saale)“ ausgefüllt am Eingang vor. Den Fragebogen können Sie auf der Internetseite der Stadt Halle (Saale) unter: [www.halle.de](http://www.halle.de) abrufen.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Absatz 4 Satz 3 VwVfG). Der Planfeststellungsbeschluss kann bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, beim Geschäftsbereich II, Fachbereich Planen, Abteilung Recht und Service, Hansering 15, 06108 Halle (Saale), schriftlich oder elektronisch angefordert werden.

Halle (Saale), den 10. Dezember 2020

  
Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung zur Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/23

Entsprechend § 37 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt gilt, dass alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2022 das sechste Lebensjahr vollenden, mit Beginn des Schuljahres 2022/23 schulpflichtig werden.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2022 das fünfte Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Sorgeberechtigten, mit Beginn des Schuljahres 2022/23 in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind.

Die Schulaufnahme findet an der jeweiligen Grundschule im Schulbezirk, entsprechend der festgeschriebenen Schulbe-

zirke (Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt § 41) am

23.02.2021 oder am 24.02.2021 jeweils in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr statt.

Das anzumeldende Kind ist persönlich vorzustellen. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Falls der Termin nicht wahrgenommen werden kann, wird gebeten, sich mit der zuständigen Grundschule in Verbindung zu setzen.

Stadt Halle (Saale)  
Fachbereich Bildung



Am 21. November 2020 verstarb unser Mitarbeiter

**Ian Dale Günther**

im Alter von 29 Jahren.

Herr Günther war im Dienst der Stadt Halle (Saale) im Fachbereich Bildung als Mitarbeiter Unterhaltsvorschuss tätig. Wir haben ihn in dieser kurzen Zeit als einen pflichtbewussten, zuverlässigen und gewissenhaften Mitarbeiter kennengelernt.

Herr Günther wurde wegen seines hilfsbereiten und freundlichen Wesens von Vorgesetzten und seinen Kolleginnen und Kollegen geschätzt. Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Wir werden Herrn Günther in dankbarer Erinnerung behalten.

Stadt Halle (Saale)

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

Beate Saubke  
Vorsitzende des Gesamtpersonalrates

## Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2019 der Stadt Halle (Saale)

Der Beteiligungsbericht 2019 der Stadt Halle (Saale), erstellt durch die BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale), liegt in der Zeit **von Montag, dem 18. Januar 2021, bis einschließlich Freitag, dem 5. Februar 2021**, im Dienstleistungszentrum Bürgerbeteiligung im Erdgeschoss des Rathhofes, Marktplatz 1, aus.

Die Einsichtnahme ist ausschließlich nach vorheriger Terminvergabe unter

Telefon 0345 221 1115 möglich. Darüber hinaus steht der Beteiligungsbericht 2019 der Stadt Halle (Saale) ab sofort zum Download auf der städtischen Internetseite unter

[www.halle.de/de/Verwaltung/Online-Angebote/Veroeffentlichungen/](http://www.halle.de/de/Verwaltung/Online-Angebote/Veroeffentlichungen/)

im Themenbereich Wirtschaft und Wissenschaft bereit.



hallesaale  
HÄNDELSTADT

## ... das Ende vom Lied! Abfall-ABC der Stadt Halle (Saale)

Von „A“ wie Abbeizmittel bis „Z“ wie Zisterne – verschiedene Wege für verschiedene Arten von Abfall. Auf [www.halle.de](http://www.halle.de) finden Sie eine umfangreiche Aufstellung.



Mit Ihrem Smartphone können Sie diesen QR-Code nutzen:

Abfallberatung  
0345 221-4655





Ihre Immobilienmakler,  
einfach gut beraten.

**Jörg Brade**

selbstständiger Handelsvertreter



Stadtmitte und  
Halle-Ost,  
Landsberg

☎ 0175 951 55 85  
joerg.brade@  
saalesparkasse.de

**Frank Praßler**

selbstständiger Handelsvertreter



Halle-West,  
Teutschenthal,  
Salzatal

☎ 0152 53 64 49 84  
frank.praessler@  
saalesparkasse.de

**Julia Krüger**

selbstständige Handelsvertreterin



Halle-Süd,  
Kabelsketal

☎ 0160 896 31 05  
julia.krueger@  
saalesparkasse.de

**Sven Obert**

selbstständiger Handelsvertreter



Stadtmitte und  
Halle-Nord, Nörd-  
licher und Östlicher  
Saalekreis

☎ 0177 634 92 51  
sven.obert@  
saalesparkasse.de

saalesparkasse.de/immoprofis



in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

**Saalesparkasse**

**Ing.-Büro für Kfz-Wesen**  
**Dipl.-Ing. Volker Pieloth**  
Damit Sie bei Gutachten nicht ins



**Schleusen  
kommen!**

Unfall - Schaden - Bewertung

R.-Breitscheid-Str. 11 • 06110 Halle

**Tel. 0345/2029876**

**eurotaxSCHWACKEexpert**

Unsere Werkstatt hat für Sie geöffnet!



**Wir reparieren auch  
Ihren Opel!**

Ihr freundlicher Citroën-Händler



**AUTOCENTER  
STIERWALD UG & CoKG**

Braschwitzer Str. 5 • 06188 OT Peißen • Tel. 03 45/4 44 76 90

Fax 03 45/44 47 69 16 • www.ac-stierwald.de • info@ac-stierwald.de

Verkauf erfolgt im Namen und auf  
Rechnung der AH Koschitzky GmbH



**KENNEN SIE DEN  
WERT IHRER IMMOBILIE?**

investieren **199,- €** (statt 299,-)  
Sie jetzt

für die Erstellung einer professionellen Immobilienbewertung,  
inkl. Marktwerteranalyse.

☎ **0345 20 93 31- 0**    **www.3a-halle.de**

**Google**  
Kunden Bewertungen  
**4.9/5**  
★★★★★

**3A**  
AUFRICHTIG  
ANGESEHEN  
AUFMERKSAM  
**IMMOBILIEN**

**meist empfohlener Makler  
HALLE (SAALE)**  
\*Quelle:  
Branchenbuch  
Immobilien.cz24.de

**Schnelle Wege zu  
Ihrer Anzeige im  
Amtsblatt der  
Stadt Halle (Saale):**

**Anzeigen-Telefon:**

**03 45/5 65 21 05**

**oder**

**03 45/5 65 21 16**

**E-Mail:**

**anzeigen.amts-  
blatt@mz-web.de**

Bekanntmachung

#### BEKANNTMACHUNG

##### Kartierung von Arten und Lebensräumen/Biotopen in der Einheitsgemeinde Stadt Halle (Saale)

Das Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) als die nach § 2 Nr. 1 und 4 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) für Naturschutz zuständige Fachbehörde beabsichtigt, die Kartierung und Bewertung von Arten, Biotopen und Lebensraumtypen durchzuführen, die im Zusammenhang mit der Erfüllung nachfolgender Aufgaben stehen:

- Artikel 6 und 17 der Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen und Artikel 4 Abs. 1 und 2 der Richtlinie 2009/105/EG über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten
- Beobachtung von Natur und Landschaft als Landesaufgabe, auch in Verbindung mit § 5 Abs. 1 der Verordnung über abweichende Zuständigkeiten für das Recht des Naturschutzes und der Landschaftspflege und über die Anerkennung von Vereinigungen
- Untersuchungen zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege gemäß §§ 1, 30-33, 37-39 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und § 21-23, 25, 28 NatSchG LSA.

In der Gebietskörperschaft Einheitsgemeinde Stadt Halle (Saale) werden im Rahmen landesweiter Untersuchungen in der Zeit von 2021 bis 2025 Kartierungen sowie das Monitoring aller in Sachsen-Anhalt relevanten Tierarten, Pflanzenarten und Biotope/Lebensraumtypen sowie Untersuchungen zur Erstellung von Naturschutzfachplanungen durchgeführt.

Aufgrund des behördlichen Auftrags sind das Betreten von Feld und Wald gemäß § 23 Abs. 2 Satz 2 des Landeswaldgesetzes Sachsen-Anhalt (LWaldG) sowie das Befahren von Feld- und Waldwegen zur Erfüllung der gestellten Aufgabe mit PKW gemäß § 24 Abs. 3 Nr. 3 LWaldG zu gestatten.

Den Beauftragten der Fachbehörde für Naturschutz (LAU) ist der Zutritt zu Grundstücken zum Zwecke von Erhebungen im Zusammenhang mit diesen Geländekontrollen auf der Grundlage der vorgenannten Vorschriften in Verbindung mit § 30 NatSchG LSA und § 65 Abs. 3 BNatSchG zu gestatten.

##### Hinweis:

Bei den wahrzunehmenden Aufgaben handelt es sich um eine Erfassung des Ist-Zustandes der Natur, grundsätzlich im nicht eingezäunten Bereich; **Veränderungen an den Grundstücken sind damit nicht verbunden.**

Über die Kartierungsplanung informieren wir auch auf unserer Homepage [www.lau.sachsen-anhalt.de](http://www.lau.sachsen-anhalt.de) im Verzeichnis Naturschutz, Unterverzeichnis Kartierung und Bewertung.

Eigentümer und Nutzungsberechtigte der betroffenen Grundstücke werden gebeten, die Kartierungsarbeiten zu unterstützen. Sie sind verpflichtet, solche Maßnahmen des Naturschutzes wie Prüfungen, Vermessungen, die Entnahme von Pflanzenproben, Bodenuntersuchungen sowie sonstige Arbeiten und Besichtigungen im Rahmen des Betretungsrechts des § 30 NatSchG LSA i. V. m. § 23 Absatz 2 Satz 2 LWaldG zu dulden.

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt  
Reideburger Str. 47, 06116 Halle (Saale)